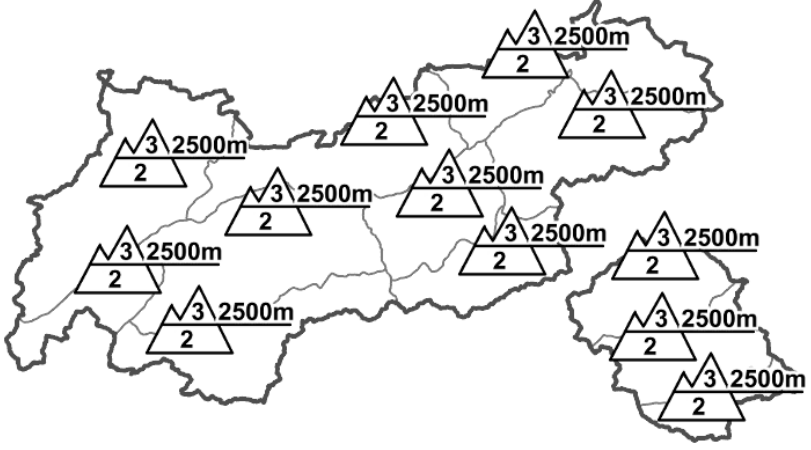






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.12.1999 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p> Allg. Stufe Tirol  </p> <p> Tendenz für morgen  gleichbleibend </p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 7. Dezember 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen bilden vor allem schattseitige Steilhänge sowie kammnahes Gelände mit frischen Tribschneeablagerungen.

Allgemein ungünstiger ist die Situation in hochalpinen Tourengebieten. Hier haben die stürmischen Westwinde der vergangenen Tage zu ausgeprägten Windverfrachtungen und damit einer erheblichen Schneebrettgefahr geführt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden war an allen Messstellen ein starker Temperaturanstieg um mehr als 12 Grad zu verzeichnen. Damit verbunden war eine deutliche Setzung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen am Rand eines ausgeprägten Westwindbandes, das vorübergehend milde Atlantikluft bringt.

In den Bergen herrscht recht sonniges und verhältnismäßig mildes Wetter. Bei ausgesprochen kräftigem Westwind liegen die Temperaturen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair